

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>26.02.2015</h2>
Protokoll		

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer nach Liste: 21 + 7

Tagesordnungspunkte:

- Frau K.* von der Bremischen Gesellschaft stellt sich vor, sie ist für die Bestände in Hemelingen zuständig.
- Frau L.* vom TOA stellt sich vor, sie wird für die nächsten zwei Monate Herrn T.* vertreten, da dieser in Elternzeit geht.

1. Aktuelle Fragen und Probleme der Bewohner*innen

- Von der Elternsprecherin aus der Grundschule Osterhop kommt die Frage, wie es mit dem kostenlosen Schulfrühstück in der Grundschule Osterhop weitergeht. Hr.S* von ASB erklärt, dass bei Herrn W.* vom Jobcenter neue In-Job-Plätze für das Schulfrühstück beantragt wurden. Darüber hinaus werden weiter Freiwillige für dieses Projekt gesucht.

2. Berichte/ Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- Keine Rückmeldungen
-

3. Protokollgenehmigung zum Forum am 22.01.2015

- Bei dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ muss das Erziehungsberatungsangebot vom DRK in ein Erziehungsangebot geändert werden.
- Unter Berücksichtigung dieser Änderung ist das Protokoll genehmigt.

4. Aktueller Stand zum Sozialkaufhaus

- Hemelingen hat für das Projekt Sozialkaufhaus den Zuschlag für die beantragten BIWAQ-Mittel bekommen.
- Die Ausschreibung für das Gebäude Hemelinger Bahnhofstraße 1-5 hat stattgefunden und Gespräche mit dem zukünftigen Besitzer laufen.

5. Aktuelle Situation/Stand zur Aufstockung MOBILE

- Die Aufstockung MOBILE wurde vorübergehend gestoppt, weil ein Ausbau des Küchenbetriebes geplant ist und diese beiden Maßnahmen übergreifende bauliche Abschnitte zur Folge hätten, die vorab geklärt werden sollten.
- Mittlerweile liegen verschiedene Planungsskizzen für die Küchenerweiterung vor.
- Das Quartiersmanagement ist mit der Mittelakquise befasst.
- Das Forum unterstützt den Vorschlag ca. 15.000 € aus dem Quartiersbudget Soziale Stadt für den Ausbau MOBILE zu blockieren.
- Aus dem Forum wird die zukunftsorientierte Variante „A“ favorisiert.

6. WiN/ Soziale Stadt/ LOS

Wohnen in Nachbarschaften (WiN)

Nr.	Antragssteller	Projekt	Summe
1.	ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH	Hemelingen mittendrin – Stadtteiltheater, Zeitschrift, Sport und Bewegung	8.033,00 €

Die ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH möchte durch differenzierte Angebote in den Bereichen Kultur, Sport und Bewegung, Arbeit und Beschäftigung und Bildung die Aufforderung zur Inklusion (siehe UN - Behindertenrechtskonvention) fördern. Einige Angebote dazu werden schon im

Bürgerhaus Hemelingen, in der Tagesstätte "Villa Wisch" und im Rathaus Hemelingen durchgeführt. In 2012 wurde durch WIN - Förderung eine inklusive Theatergruppe erfolgreich ins Leben gerufen. Diese Theatergruppe wird mittlerweile ohne WIN - Mittel durch den ASB fortgeführt. Nun soll eine weitere Theatergruppe in Hemelingen aufgebaut werden. Diese soll nur aus jugendlichen Akteuren bestehen. Diese Jugendlichen sollen die Grundzüge des Schauspielens erlernen und in der Gruppe gemeinsam mit der schon bestehenden Theatergruppe ein Stück entwickeln und noch in 2015 aufführen. Durch dieses Projekt sollen die Jugendlichen in ihrem Selbstbewusstsein, in ihrem sozialen Verhalten gestärkt werden. Sie sollen in ihrer Teamfähigkeit gefördert werden. Die Kooperation mit der Theatergruppe der Wilhelm Olbers Schule, dem Jugendfreizeitheim Hemelingen und Trägern der Jugendhilfe in Bremen ist vorgesehen. Nach der Aufführung bilden beide Theatergruppen den Kern zur Entwicklung eines Stadtteiltheaters Hemelingen, zu dem dann möglichst viele unterschiedliche Akteure aus dem Stadtteil (von "Alte Vielfalt" bis Grundschulen) gewonnen werden sollen. Dadurch sollen die schon bestehenden Vernetzungen im Stadtteil intensiviert werden und erweitert werden.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

2.	Bremer Heimstiftung	Kunstwerkstatt für Alt und Jung – farbenfroh und alterslos	2.808,80 €
----	---------------------	---	------------

Kontakt

Über das gemeinsame künstlerische Arbeiten wird der Kontakt zwischen zwei sehr unterschiedlichen Gruppen eines Bremer Stadtteils geknüpft:

GrundschülerInnen der GS-Glockenstraße und BewohnerInnen des Stiftungsdorfs Hemelingen. Diese treffen sich über einen Zeitraum von mindestens zwei Monaten einmal wöchentlich, um in Gruppen- und Paararbeit unter Anleitung künstlerisch tätig zu sein.

Die gemeinsame Tätigkeit bietet beiden Gruppen eine Gelegenheit, die sonst selten oder gar nicht zustande kommt: sich kennenzulernen, sich gegenseitig in Fähigkeiten und Möglichkeiten zu ergänzen, zu inspirieren und voneinander zu lernen.

Wechselwirkung

Kinder malen und zeichnen mit Senioren zusammen, die dies evtl. noch nie in ihrem Leben getan haben. Außerdem sind die Senioren unter Umständen körperlich oder in ihrer Konzentration eingeschränkt. Die Kinder selbst sind geistig und körperlich fit und durch den Kunstunterricht in der Schule geübt. So findet schnell ein Rollentausch statt: Kinder werden zu Lehrern, Ältere zu Schülern. Diese Erfahrung ist für beide Seiten ungewohnt, aber spannend. Die Kinder bringen durch ihre Lebhaftigkeit frischen Wind in das Altenheim, gleichzeitig können auch die Senioren durch ihre meist ruhige, langsamere Art ausgleichend auf unruhige Kinder wirken. Im günstigsten Fall gleichen sich die Temperamente aus, sodass alle konzentriert zusammen arbeiten.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamt:			10.841,80 €
----------------	--	--	--------------------

Soziale Stadt

Nr.	Antragssteller	Projekt	Summe
1	Freundeskreis Haus der Familie e.V.	Stadtteilplan Hemelingen für Ältere Menschen	2.095,68 €

Es soll ein Stadtteilplan " Bremer Stadtteilpläne für ältere Menschen" für alle 5 Ortsteile in Hemelingen entstehen. Dabei soll in einem Beteiligungsverfahren mit Bewohner*innen der Generation 60+ wesentliche Aspekte erarbeitet werden. Sie benennen ihre Anforderungen, Wünsche und Ideen für einen bedarfsgerechten Hemelinger Stadtplan und geben Tipps und Insider-Informationen zu Alltags- und Freizeitgestaltung im Ortsteil. Im Ergebnis soll der Stadtteilplan lesefreundlich, übersichtlich und gut handhabbar für den älteren Bürger*in sein. Der Stadtteilplan soll vor allem den älteren Menschen in Hemelingen helfen, sich in ihrem Ortsteil zurecht zu finden bzw. Neues zu entdecken. Im Plan werden viele Institutionen, Dienstleister usw. verzeichnet sein, die dem älteren Bürger*in bei der Organisation eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens unterstützen. Ebenfalls finden sich dort Orte der Kommunikation, die dazu anregen können, im gesellschaftlichen Kontakt zu bleiben bzw. neue Kontakte zu knüpfen, um der drohenden Einsamkeit im Alter entgegen zu wirken.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamt:			2.095,68 €
----------------	--	--	-------------------

Budgetstand 2015



Budget 2015: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 2.744,50 € : 152.744,00 €

für 8 Anträge gebundene Mittel: 32.577,96 €

Rest: 120.166,04 €



Budget 2015: 30.000 + Rest Vorjahr: 5.969,10: 35.969,00 €

für 2 Anträge gebundene Mittel: 12.082,03 €

Rest: 23.886,97 €



Budget 2014/2015: 39.500,00 €

Für 1 Antrag gebundene Mittel: 9.991,99 €

Landesprogramm

Rest: 29.508,01 €

8. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 23.04.2015 statt.
- Projektanträge bitte bis zum 13.04.2015 zusenden (Mail).

9. Verschiedenes

- Frau Johanna Döring berichtet, dass ihr Anerkennungsjahr zur Sozialarbeiterin im Quartiersmanagement zu Ende geht. Sie bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und hat sich Ortsteil sehr wohl gefühlt.

Protokoll: Johanna Döring + Heike Schilling

*aus Datenschutzgründen wurden Volle Namen herausgenommen oder gekürzt